

0. Raddaten (Kurzfassung)

0.1. Vorderachse: Siehe Radgröße 9 J x 20 H2

0.2. Hinterachse:

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe (Basisrad)	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad-Befestigung
LM-5 10020538 ET 31	10 J x 20 H2 ET 38	720 kg / 2100 mm	Adapterscheibe " 321 " mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe " 331 " bzw. " 341 "	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm
LM-6 10020538 ET 31	10 J x 20 H2 ET 38	720 kg / 2150 mm	Adapterscheibe " 321 " mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe " 331 " bzw. " 341 "	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm
RS6 10020538 ET 31	10 J x 20 H2 ET 38	730 kg / 2100 mm	Adapterscheibe " 321 " mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe " 331 " bzw. " 341 "	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm
RS8 10020538 ET 31	10 J x 20 H2 ET 38	730 kg / 2174 mm	Adapterscheibe " 321 " mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe " 331 " bzw. " 341 "	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm
RSK-6 20 x 10 J ET 32 ●	10 J x 20 H2 ET 44	730 kg / 2150 mm	Adapterscheibe " 322 " mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe " 332 " bzw. " 342 "	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm
RS9 100205 ET 32	10 J x 20 H2 ET 44	850 kg / 2290 mm	Adapterscheibe " 322 " mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe " 332 " bzw. " 342 "	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M_D = 130 Nm

-) Radtyp RSK-6 9020518 Ausf. **ET 31** ist nicht zulässig für SL 65 AMG (Baumuster 230 479)

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: DaimlerChrysler AG bzw. Daimler AG , Stuttgart

Typ	Genehmigungsnummer	Baumuster	Handelsbezeichnung
230	e1*98/14*0169* _ _	230 454	SL 280
		230 467 / 230 456	SL 350
		230 475 / 230 471	SL 500
		230 474 / 230 472	SL 55 AMG
		230 470	SL 63 AMG
		230 476 / 230 477	SL 600
		230 479	SL 65

2. Reifen

In Verbindung mit den unter Punkt 0.1. aufgeführten Radtypen der Größe **9 J x 20 H2** an der Vorderachse und dem unter Punkt 0.2. aufgeführten Radtypen der Größe **10 J x 20 H2** an der Hinterachse sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

Auflagen und Hinweise

vorn 245/30 ZR 20 (90Y)

siehe Radgröße 9 x 20 Ausf. ET 31,26

hinten 285/25 ZR 20 (93Y)

0) Z) 1) R1) 21b) 22) 23) 40)

Kombination 2:

vorn 245/30 ZR 20 (90Y)

siehe Radgröße 9 x 20 Ausf. ET 31,26

hinten 295/25 ZR 20 (95Y)

0) Z) 1) R1) 21b) 22) 23) 40)

Kombination 3:

vorn 255/30 ZR 20 (92Y)

siehe Radgröße 9 x 20 Ausf. ET 31,26

hinten 295/25 ZR 20 (95Y)

0) Z) 1) R1) 21b) 22) 23) 40)

Kombination 4:

vorn 255/30 ZR 20 XL (92Y)

siehe Radgröße 9 x 20 Ausf. ET 31

hinten 255/30 ZR 20 XL (92Y)

0) Z) 1) R) 21a) 23) 40)

3. Auflagen und Hinweise

0) Radtyp " xxx " 10020538 Ausführung **ET 31** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 38 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 7 mm** dick (Kennzeichnung "**331**" bzw. "**341**" [ohne Zentrierring] bzw. "**321**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschauben** M14 x 1,5 x **41 mm** (Anzugsmoment 130 Nm).
bzw.

Radtyp RSK6 20 x 10J und RS9 100205 Ausführung **ET 32** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 12 mm** dick (Kennzeichnung "**332**" bzw. "**342**" [ohne Zentrierring] bzw. "**322**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschauben** M14 x 1,5 x **41 mm** (Anzugsmoment 130 Nm).

Die Adapterscheibendicke ist auf der Abnahmebescheinigung bzw. im Fahrzeugbrief mit einzutragen.

An Vorder- und Hinterachse sind Räder des selben Designtyps zu verwenden!

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen eines Herstellers und Typs zulässig.
*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.
Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).
- Z) Radtyp RSK-6 10020538 **Ausf. ET 31** ist nicht zulässig für SL 65 (Baumuster 230 478).
- R) Diese Rad-Reifenkombination ist bei SL 55 AMG, SL 600, SL 63 AMG, SL 65 AMG (Baumuster 230 474 / 230 472 / 230 476 / 230 477 / 230 470, 230 479) **nicht zulässig**.
- R1) Es ist eine Freigabe des Reifenherstellers für die Maulweite 10" vorzulegen!
- 21a) Der Radlauftrand ist in seiner gesamten Länge über der Heckschürzenoberkante vollständig umzulegen.
- 21b) Der Radlauftrand ist in seiner ganzen Länge über der Heckschürzenoberkante vollständig und eng umzulegen.
- 22) Der Radlauftrand ist in seiner ganzen Länge leicht aufzuweiten (ca. 2 – 4 mm) .
- 23) Der waagerechte Flansch am Übergang Seitenteil / Radausschnitt im Bereich der Heckschürzenoberkante ist nach oben / außen nachzuarbeiten. Die in den Radausschnitt ragende waagrechte Oberkante der Heckschürze ist entsprechend zu kürzen.
- 40) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.



Anlage MB 085 zum	Teilegutachten Nr.: 08-00214-CP-FIL-xx	(Stand 06/09)
Hersteller:	Sportservice Lorinser, 71364 Winnenden	
Größe und Ausf.:	10 J x 20 H2 ET 31/32 (Mercedes Benz 230)	Seite 4 von 4

4. Abnahme des Anbaus

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Die Anlage MB085 (Blatt 1 bis 4) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 08-00214CP-FIL-xx.

Filderstadt, den 16. 06. 2008

AM-HZBW-Sz
LOR

Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025


Dipl. Ing. Schwarz

